

Presseinformation

Villach 07.12.2017

*Gerade vorhin hast du uns  
vorgeworfen, dass wir hier nur  
Theater spielen, aber wenn es ernst  
wird, drückst du dich.*

#anfänge der vorurteile

# DER VORNAME

von **Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière**

Regie, Bühne: **Martin Dueller**

Schauspiel: **Daniel Doujenis, Alexander Mitterer, Kai Möller, Sonja Romei, Isabella Weger**

**Premiere: 13. Dezember 2017**

**Spielserie bis 13. Jänner 2018**

Stückdauer: 110 Minuten, eine Pause

Rechte: Theater Verlag Desch, München

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung

mobil: 0664 / 4644297 - [waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at](mailto:waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at)

Stefan David Zefferer, Pressesprecher

mobil: 0676 / 848 267 245 - [stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at](mailto:stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at)

Pressefotos auf [www.neuebuehnevillach.at/presse](http://www.neuebuehnevillach.at/presse) zum download!

Zum Stück:

**Ein ausschweifender Gesellschaftsabend in bester französischer Komödien-Tradition. Denn beim gemütlichen Essen mit Freunden und Familie kippt die Stimmung schnell, als im Raum steht, dass ein noch ungeborener Nachkomme den Vornamen Adolf tragen soll. Ein schlechter Witz? Da hat dieser Abend allerdings erst begonnen und es gilt noch viel mehr gesellschaftliche Tabus auszuloten.**

Wir treffen den intellektuellen Philosophie-Professor Pierre, seine aufopfernde Frau Elisabeth, ihren zynischen Bruder Vincent, dessen schwangere Freundin Anna und den kultivierten Posaunisten Claude. Nicht zum ersten Mal läuft ein Abend aus dem Ruder, wenn sie alle zusammentreffen. So schlimm wie diesmal war es allerdings noch nie, denn diesmal offenbaren allesamt ihre Geheimnisse und Abgründe. Hier zuzusehen ist selbst dann noch unterhaltsam, wenn die fünf es gar nicht mehr lustig finden.

Textauszüge:

*PIERRE: "Seinen Sohn Adolf zu nennen, ist bestenfalls naiv, schlimmstenfalls eine üble Provokation. Entweder oder. Du meinst es nicht böse, aber nach unserem Gespräch hier kannst du nicht mehr so tun, als wüsstest du von nichts. Den reinen Toren nimmt dir jetzt keiner mehr ab. Ab jetzt weißt du, was du tust. Du willst es so. Du kannst nicht in einer Naziuniform herumspazieren und sagen: „Ich verkleide mich so gerne.“ Wenn du also deinen Sohn Adolf nennst, werte ich das als einen faschistischen Akt. Ein Glaubensbekenntnis."*

*CLAUDE: Ihr spielt mit den gesellschaftlichen Problemen wie mit Matchbox-Autos. Was spielen wir heute Abend? Abtreibung, Kopftuch, Leihräder, Streikrecht? Und eure Positionen sind austauschbar.*

*VINCENT: Gerade vorhin hast du uns vorgeworfen, dass wir hier nur Theater spielen, aber wenn es ernst wird, drückst du dich.*

*ELISABETH: Du glaubst, du kommst durch mit deinen großen Augen, dass das alle lustig finden, dass sich alle denken – oh, der Arme mit seiner hysterischen Frau, die ihm immer Szenen macht? Pfff*

Statement: Martin Dueller (Regie und Bühne):

„Der Vorname“ ist eine typische französische Komödie mit bissigen Dialogen und Komik, die gerade aus der Ernsthaftigkeit entsteht. Mit fünf Figuren, die alle ihre Eigenarten haben, und obwohl sie so sehr untereinander vertraut sind, prallen an diesem Abend tatsächlich Welten aufeinander. Aber genau die Konflikte befeuern eben auch die Komik, in der sich in vielen Momenten auch das Publikum wiederfinden wird.

*Die Akteure stehen Ihnen gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung.  
Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit Waltraud Hintermann, nbv  
(mobil: 0664/4644297).*

**Team:**

Kostümbild: Michaela Wuggenig  
Maskenbild: Michaela Haag  
Technik: Gerald Samonig, Philip Kandler  
Bühnenbau: Bernhard Krieger  
Regieassistenz: Daniela Graf  
Dramaturgie: Martin Dueller  
Produktionsleitung: Hintermann/Luderer

**TERMINE: DER VORNAME**

Generalprobe DI 12.12.

**Premiere: MI 13.12.**

Weitere Termine: DO - SA 14.12., 15.12., 16.12.

MO – FR 18.12. bis 22.12.

MI - SO 27.12. bis 31.12.

**Silvester Spezial - Silvester-Galavorstellungen**

18.30 Uhr € 34,- / € 29,- (erm.) inkl. 1 Glas Prosecco

21.30. Uhr € 46,- / € 41,- (erm.) inkl. Buffet & Prosecco

**Jänner 2018**

DI – SA 02.01. bis 06.01.

DI – SA 09.01. bis 13.01. (Derniere)

**neuebuehneSalon SO 17.12., 11.00 Uhr**

Preise: € 17,- / € 14,- (erm.)

Alle Termine (außer nbvSalon) um 20.00 Uhr

## neuebuehneSalon

Gespräche – Lesungen – Musik mit

### Dagmar Sickl & CHL.plus: „Alle Jahre wieder ...“

Schauspielerin Dagmar Sickl liest satirische und ironisch-kritische Texte zur ach so stillsten Zeit im Jahr; das Duo CHL.plus spielt und singt heitere und nachdenklich-machende Lieder zur Saison im Dialekt.

### neuebuehneSalon SO 17.12., 11.00 Uhr

Karten: Villacher Kartenbüro, Freihausg. 5, 04242/27341, [office@villacherkartenbuero.at](mailto:office@villacherkartenbuero.at);  
Limitierter Kartenvorverkauf in Klagenfurt: Buchhandlung Heyn

### Vorschau: GastSpiel ARBOS

#### Wolfgang Borchert, „DRAUSSEN VOR DER TÜR“ Ernst Toller, „HINKEMANN“

Tollers Hinkemann kommt als Soldat aus dem Ersten Weltkrieg zurück von der Front, traumatisiert von den Kriegsereignissen. Borcherts Beckmann kommt als Soldat aus dem Zweiten Weltkrieg zurück und kann sich nicht integrieren.

Diese zwei wichtigen Dramen werden in dieser Inszenierung in Korrespondenz gesetzt, um so auch zu demonstrieren, dass Kriege nie Lösungen bringen. Weil einen Krieg zu gewinnen bedeutet den Frieden zu verlieren.

Mit **Rita Hatzmann, Alexander Mitterer, Werner Mössler, Markus Pol und Markus Rupert**  
Inszenierung: **Herbert Gantschacher**

### Termine: 17., 18., 19., 20. Jänner 2018, 20 Uhr

## Biografien

### **Martin Dueller**, Regie und Bühne

Geboren 1982 und aufgewachsen in Villach. Studium d. Publizistik, Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie in Wien. Ab 2004 & 2005 im Programm „TheaterSchreiben“ am Burgtheater. Journalistische Tätigkeit für „thegap“ und verschiedene Online-Magazine bis 2006. Danach Rückkehr nach Villach. Journalistische Arbeiten für „Die Brücke“, „Kleine Zeitung“ und „KTZ“. Seit Herbst 2007 Dramaturg der neuebuehnevillach. Dramaturgietätigkeit auch für freie Theaterproduktionen (copy&waste). Als Autor Veröffentlichungen von Prosatexten in Zeitschriften und Anthologien. Von Juni 2011 bis 2013 (gemeinsam mit seiner Frau Simone Dueller) Gründer und künstlerischer Leiter des Kulturzentrums Kulturhofkeller in Villach. Regie- und Textarbeiten für a.c.m.e., die neuebuehnevillach (Am Schneidetisch, Guggile, überleben als text, draußen ist feindlich, Mein Leben als Kapital, ...) für die Kammerspiele Hamburg.  
www.dueller.at

### **Daniel Doujenis**, Schauspiel

Geboren in Wien und aufgewachsen in Athen. Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz. Engagements an den Theatern von Mülheim/Ruhr, Augsburg, Hildesheim, Frankfurt, Schauspielhaus Düsseldorf. Gastspiele in Deutschland und auf internationalen Festivals im Iran, Ägypten, Kolumbien und dem ehemaligen Jugoslawien. Es folgten acht Jahre im Ensemble des Schauspielhauses Graz. Seit der Spielzeit 2008/2009 ist er als Schauspieler und Regisseur freischaffend tätig. Neben dem Theater Auftritte in Film und Fernsehen („Heile Welt“, „Soko Kitzbühel“, „Der steirische Panther“) und Lesungen im Rundfunk, bei der Styriarte und im Literaturhaus Graz. Seit 2001 unterrichtet er als „Senior Lecturer“ an der Kunstuniversität Graz, Abteilung Schauspiel. An der Oper Graz war er als Luigi in „Gasparone“ (R: Olivier Tambosi) und „Mahagonny“ (R: Calixto Pieta) zu sehen. An der neuebuehnevillach war er in Peter Handkes „Immer noch Sturm“ und „Soll und Haben - oder durch die Bank korrupt“ zu sehen.

### **Alexander Mitterer**, Schauspiel

Geboren 1968 in Bruneck/Südtirol, absolvierte sein Schauspielstudium 1993 am Konservatorium der Stadt Wien. Engagements u.a. an der Gessneralle Zürich, Bühnen Graz, Stadttheater Klagenfurt, klagenfurterensemble, Künstlerhaus Wien, neuebuehnevillach sowie bei renommierten Festivals wie Steirischer Herbst, Styriarte, Volksschauspiele Telfs. 2005 Gründung von Theater Kaendace gemeinsam mit Klaudia Reichenbacher. Zahlreiche Engagements in Film-, Funk- und Fernsehproduktionen. Regiearbeiten u.a. bisher für das klagenfurterensemble, Theaterzentrum Deutschlandsberg und Theater Kaendace. Als regelmäßiger Gast an der neuebuehnevillach war er zuletzt 2016 in „Where are you Europe?“ (Regie: Erik Jan Rippmann) zu sehen.

### **Kai Möller**, Schauspiel

Geboren 1960. Schauspielausbildung 1985-1988 „Hamburgisches Schauspielstudio Hildburg Frese“. Theaterengagements unter anderem bei den Burgfestspielen Bad Vilbel, im klagenfurterensemble, dem Stadttheater Klagenfurt, Tiroler Landestheater, piccolo teatro Carambolage, Stadttheater Bremerhaven und dem Schauspielhaus Zürich. Film- und Fernsehengagements unter anderem in „Tatort“, „Wer liebt, lässt los“, „Tom Turbo“ (Kinderserie), „Der Mann mit dem Fagott“, „Eichmanns Ende“ und „Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei“. An der neuebuehnevillach war er in „Don Carlos“ von Friedrich Schiller (Regie: Bernd Liepold-Mosser) und „Der gute Tod“ (Regie: Christine Wipplinger) zu sehen.

**Sonja Romei**, Schauspiel

Geboren in Baden bei Wien. Mehrmalige Theaterengagements seit 2006 am Theater Rabenhof. Weitere Theaterarbeiten im Theater Drachengasse, den Festspiele Reichenau, Sommerspiele Melk, Theater Hamakom, Landestheater Innsbruck u.a.

Im TV seit Staffel 1 der ORF Serie COPSTORIES als Therapeutin zu sehen, sowie Episodenrollen in Soko Wien, Soko Kitzbühel...u.a.

Weiters war sie beispielsweise in Kinofilmen wie „Der Überfall“ (R: Florian Flicker), „Ternitz Tennessee“ (R: Mirjam Unger) oder „Was hat uns bloß so ruiniert“ (R: Marie Kreuzer) zu sehen. Sprechertätigkeiten für O1, ATV und WDR. Außerdem ist sie Frontfrau und Songwriterin der Wiener Band LORELEI LEE, dessen letztes Album 2012 erschien. Zuletzt war sie an der neuebuehnevillach in Daniel Glattauers „Die Wunderübung“ zu sehen.

**Isabella Weger**, Schauspiel

Geboren in Bad Nauheim (D). Studium der Psychologie bis 2006. Schauspiel bei der Englischen Theatergruppe INEPT, Klagenfurt, und 2010 in der weiblichen Hauptrolle im Musical „Simon Kramer“ zu sehen. Als Sängerin in verschiedenen Formationen tätig (Pop, Musical, Schlager). Ab 2010 Schauspiel-Studium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE), das sie 2013 abschloss. An der neuebuehnevillach war sie bereits in zahlreichen Rollen zu erleben; u.a. „Sunrise“ von Michael Köhlmeier, „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann, „Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie“ von Woody Allen und zuletzt in „Wer klopft an?“ von Katrin Wiegand.

**Gutschein-Card**

Eine schöne Möglichkeit zu einem Theaterbesuch einzuladen.  
Gutschein-Card im Wert von € 24,- für einen Eintritt

**TheaterCard Weihnachtsaktion**

Dieses Abo ist übertragbar und variabel innerhalb eines Jahres einlösbar.

**€ 88,- / € 63,- (ermäßigt) von 15.11. bis 23.12.2017**

Danach wieder € 100,- / € 75,- (ermäßigt)